

Voraussichtliches Programm Kinderkino 2018

Das magische Haus



Ein großes Abenteuer für einen kleinen Helden und ein magischer Spaß für die ganze Familie.

Thunder ist ein junger Kater, der von seiner Familie verlassen wurde. Verloren und allein findet er Zuflucht in einem geheimnisvollen Haus, das Lawrence, einem pensionierten Zauberer gehört. Thunder fühlt sich wohl in der verwunschenen Villa, die voller merkwürdiger, aber sehr lustiger Gestalten ist. Als Lawrence ins Krankenhaus muss, versucht sein Neffe alles, um die Villa hinter dem Rücken seines Onkels zu verkaufen. Da hat Thunder eine tolle Idee – ihr Zuhause soll in ein Spukhaus verwandelt werden! Mit Hilfe seiner kleinen Freunde organisiert er den Widerstand.

Das magische Haus

Belgien, 2013

Animationsfilm, 82 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 5 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Pressezitate:

Erneut gelingt Regisseur Ben Stassen ("Sammys Abenteuer") eine zauberhafte Geschichte, die schon kleine Zuschauer begeistern wird. Der Held ist natürlich Thunder, der sich von einem schüchternen Kätzchen in einen mutigen Stubentiger verwandelt, und der lernt, sich im Leben durchzusetzen und sich schützend vor seine neu gewonnene Familie zu stellen. Diese Familie ist ein bis ins kleinste Detail liebevolles Sammelsurium an Fantasiefiguren, die jede für sich genommen einzigartig erscheint.

(FBW Deutsche Film- und Medienbewertung)

Finn und die Magie der Musik



"Finn zieht den Zuschauer in eine Welt, in der Fantasie eine große Rolle spielt. Liebevoll und spannend!"
(BR Online KinoKino)

Fürs Fußballspielen kann sich der neunjährige Finn nicht begeistern. Sein Vater aber ist überzeugt davon, genau das würde ihm gut tun. Und weil sein Vater sowieso immer schlecht gelaunt und sehr traurig ist, tut Finn ihm den Gefallen. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit ist es besonders schlimm mit Papas Stimmungen. Auch Finn ist oft traurig. Denn er vermisst seine Mutter, die schon früh gestorben ist und die er deswegen nie kennen gelernt hat. Als er eines Tages an einem verlassenem Haus vorbeikommt, trifft er auf einen kauzigen alten Mann, der nicht wirklich viel redet, dafür aber wunderschön auf der Geige spielt. Und Finn entdeckt, dass auch in ihm dieses Talent schlummert...

Heimlich beginnt er, mit dem alten Mann zu üben, auch weil er sich so seiner Mutter irgendwie näher fühlt. Bis sein Vater dahinter kommt und böse ist. Stück für Stück erfährt Finn letzten Endes auch, warum.

(FBW Deutsche Filmbewertung)

Finn und die Magie der Musik

Finn

Niederlande, Belgien, 2013

Spielfilm, 90 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Zugvögel – Wenn Freundschaft Flügel verleiht



Zwei Mädchen vermitteln, wie Tierliebe, Aufbegehren gegen scheinbar vernünftige Erwachsenen-Entscheidungen und gelebte Inklusion ganz einfach nebeneinander bestehen können.

Cathy und Margaux sind beste Freundinnen. Beide Mädchen haben es nicht leicht im Leben. Cathys Eltern ticken total verschieden und leben getrennt. Margaux hingegen sitzt im Rollstuhl und wird von ihren Eltern sehr umsorgt. Zum 10. Geburtstag bekommt Cathy von ihrem Vater ein Entenei samt Brutkasten. Aber als das Küken schlüpft, sitzt gerade Margaux davor, weshalb das flaumige Wesen sie nun als Mama betrachtet und sich nur ihrer Nähe wohl fühlt.

Margaux würde sich gerne um das Küken kümmern, aber ihre Eltern trauen ihr das nicht zu, weil sie ja im Rollstuhl sitzt. Schließlich bringen die Eltern das Küken in eine Geflügelfarm. Als die Mädchen das herausfinden, machen sie sich auf den Weg, um das Entlein zu retten ...

Unbefangen und zutiefst berührend zeigt "Zugvögel", dass eine körperliche Behinderung zwar logistische Schwierigkeiten mit sich bringt, ansonsten aber ziemlich irrelevant ist. Die beiden Protagonistinnen gehen direkt und pragmatisch mit dem Problem um. Aber sie lassen sich dadurch zu keinem Moment von ihrem Ziel abbringen, gemeinsam das Tier zu retten – auch nicht durch merkwürdige Entscheidungen von Erwachsenen. Als wunderbar selbstverständliches Plädoyer für Inklusion erweist sich dieses sympathische Road-Movie gleichsam nebenbei.

Zugvögel – Wenn Freundschaft Flügel verleiht

Les oiseaux de passage

Belgien, Frankreich, 2015

Spielfilm, 80 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 6 freigegeben

Stichworte: Behinderung, Tiere, Inklusion, Mädchen

Auszeichnungen: Preis der Jury, Int. Kinderfilmfestival Montreal Preis der Jury und ECFA-Preis, Int. Kinder- und Jugendfilmfestival Zlin / 27. Kinderfilmfestival Wien

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen



"Eine Kritik der Verhältnisse im Kostüm eines mitreißenden, spannenden, witzigen und kommerziellen Kinderfilms" (Spiegel)

Timm Thalers Lachen kann niemand widerstehen. Es ist so ansteckend und entwaffnend, dass der schwerreiche Baron Lefuet es unbedingt besitzen will. Und so schlägt Lefuet dem Waisenjungen einen ungewöhnlichen Handel vor: Wenn Timm ihm sein Lachen verkauft, wird er in Zukunft jede Wette gewinnen. Timm unterschreibt den Vertrag. Dank der neuen Fähigkeit kann der Junge sich nun scheinbar alle Wünsche erfüllen, aber ohne sein Lachen wird er auch immer einsamer und gerät mehr und mehr in die Fänge des teuflischen Barons. Doch Timms Freunde Ida und Kreschimir setzen alles daran, damit er sein Lachen zurückerhält. Wird es ihnen gemeinsam mit Timm gelingen, den Baron zu überlisten?

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

Deutschland, 2017

Spielfilm, 96 Minuten

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Pressezitate:

"Mit der Neuverfilmung "Timm Thaler oder das verkaufte Lachen" gelingt Andreas Dresen einer der schönsten und wichtigsten Kinderfilme der letzten Jahre."
(Spiegel.de)

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt



Mit "Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt" inszeniert der Erfolgsregisseur Wolfgang Groos ("Rico, Oskar und das Herzgebroche") die erste Realverfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers von Boy Lornsen.

Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind!

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt

Deutschland, Belgien, 2016

Spielfilm, 105 Minuten

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

BFG – Sophie & der Riese



Von den Machern von "E. T." und dem Autor von "Charlie und die Schokoladenfabrik"

In magischen Bildern erzählt "BFG – Big Friendly Giant" die Geschichte einer ganz speziellen Freundschaft: Ein junges Londoner Waisenmädchen lernt eines Tages einen geheimnisvollen Riesen kennen. Aus der anfänglichen Skepsis erwächst schon bald eine enge Freundschaft zwischen den beiden Außenseitern. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn, erleben Seite an Seite aufregende Abenteuer, tauchen ein in fabelhafte Welten und finden am Ende ihrer fantastischen Reise schließlich zu sich selbst.

"Es ist eine Geschichte über Freundschaft, eine Geschichte über Loyalität und darüber, seine Freunde zu schützen. Und es ist eine Geschichte, die zeigt, dass auch ein kleines Mädchen einem Riesen helfen kann, seine größten Probleme zu lösen." - Steven Spielberg

BFG – Sophie & der Riese

The BFG

USA, Großbritannien, Kanada, 2016

Spielfilm, 112 Minuten

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben

Little Gangster



Unterhaltsame Komödie über einen Jugendlichen, der nach einem Schulwechsel aus seinem Vater einen Mafiaboss macht, um nicht wieder gemobbt zu werden.

Der Teenager Rik Boskamp wird in der Schule ständig gehänselt. Doch als er mit seiner Familie in eine andere Stadt zieht, hat er die Idee: Er sorgt dafür, dass sein Vater, eigentlich ein stinknormaler Angestellter, als Mafiaboss Paulo Boskamp bekannt wird. Der Plan geht auf: Seine neuen Klassenkameraden haben Respekt und fürchten sich vor ihm. Doch eines Tages taucht ein Mitschüler aus seiner alten Schule auf. Kann Rik seine Maskerade aufrechterhalten?

Little Gangster
De Boskamp's
Niederlande, 2015
Spielfilm, 87 Minuten

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren
FSK: ab 6 freigegeben

Auszeichnungen: Gewinner des MICHEL Filmpreis 2015 beim Filmfest Hamburg

Lippels Traum



""Lippels Traum' hat alles, was man sich von einem Kinder- und Familienfilm wünscht: einen sympathischen jungen Helden, mit dem Kinder sich gut identifizieren können und eine schön erzählte Geschichte, die Spannung, Abenteuer und Humor bietet. Vor allem aber ist der Film ein überzeugendes Plädoyer für die Kraft der Phantasie." (FBW Deutsche Film- und Medienbewertung)

Philipp ist ein Junge, der wunderbar mit seinem Vater auskommt und von allen nur „Lippel“ genannt wird. Als Papa für eine Zeit ins Ausland muss, wird eine Haushälterin engagiert. Frau Jakob nennt Lippel nicht nur extra bei seinem vollen Namen, sondern stellt auch sonst den lockeren Ablauf im Hause Lippel auf den Kopf. Glücklicherweise hat ihm sein Vater ein Buch dagelassen, in dem der Junge immer wieder Zuflucht sucht.

Dort, im heißen Wüstensand des Orients, träumt sich Lippel in ein gewaltiges Abenteuer am königlichen Palast, das er mit seinen neuen Schulkameraden bestehen muss. Doch auf dem Weg zum Glück stellen sich nicht nur bekannte Gesichter in anderen Rollen, sondern auch die nervige Haushälterin in den Weg...

Erst wenn er diese Hexe besiegt und die reale Frau Jakob aus dem Haus gekriegt hat, kann Lippels Welt wieder so sein, wie er sie liebt. Doch die stellt sich als hartnäckige Gegnerin heraus. Im Traum und vor allem in der Realität...

Lippels Traum

Deutschland, 2009

Spielfilm, 97 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 6 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Die Melodie des Meeres



Ein magischer, handgezeichneter Animationsfilm der Extraklasse, der Groß und Klein den Atem raubt. So berührend und künstlerisch hochwertig, dass man sich dem Zauber nicht entziehen kann.

Saoirse und ihr Bruder Ben leben gemeinsam mit ihrem Vater Conor in einem alten Leuchtturm am Meer. Weil der Vater mit dem Tod seiner Frau nicht zurechtkommt, schickt er die Kinder in die Stadt, wo sie fortan bei ihrer grantigen Großmutter leben sollen. Doch da Saoirse ein Selkie ist – ein Wesen halb Seehund, halb Mensch – wird ihre Sehnsucht nach dem Meer immer größer, sodass sie schließlich gemeinsam mit Ben flieht, um wieder nach Hause zu kommen. Auf dem Weg treffen die beiden drei Fabelwesen, die dringend Hilfe benötigen, da Macha, die Hexeneule, sämtliche Wesen in Stein verwandeln will. Kann die Melodie des Meeres helfen?

Und kann Saoirse die schwere Entscheidung treffen, ob sie fortan als Mensch oder als Selkie weiterleben möchte?

Die Melodie des Meeres

Song of the Sea

Irland, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich, 2014

Animationsfilm, 89 Minuten

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "besonders wertvoll"

Auszeichnungen: Oscar-nominiert als bester animierter Spielfilm

2015 - Europäischer Filmpreis - Bester Animationsfilm

Pressezitate:

"Einer der schönsten, glücklichsten Animationsfilme aller Zeiten!" (Indiewire)

Mitten in der Winternacht



Ein eigenbrötlerischer Junge und ein sprechender Elch retten den Weihnachtsmann aus der Psychiatrie.

Max' Eltern haben sich getrennt. Der Junge lebt bei seiner Mutter und leidet sehr unter der Trennung. Außerdem wird er von den anderen Kindern gehänselt. Als sein Vater es auch zum bevorstehenden Weihnachtsfest nicht pünktlich schaffen wird, ist Max am Boden zerstört. Eines Abends jedoch findet er in der Scheune des Hauses einen sprechenden Elch namens Mr. Moose. Dieser ist von der Weihnachts-Testfahrt mit dem Weihnachtsmann abgestürzt und so auf der Erde gelandet. Max erfährt, dass auch der Weihnachtsmann noch irgendwo liegen muss, samt aller Geschenke. Die gilt es nun zu verteilen. So muss die ganze Familie ran – alle müssen helfen, damit das Weihnachtsfest kein Reinfeld wird.

Das Problem ist nur: Der zum Weiterfliegen unerlässliche Sternenstaub ist verschwunden. Und ein weiteres Problem taucht auf. Der Weihnachtsmann ist inzwischen in der geschlossenen Abteilung der ansässigen Irrenanstalt gelandet, weil er überall herumzählt hat, durch die Schornsteine der Häuser Geschenke zu bringen. Viel Arbeit für Max. So viel, dass er sogar seine Trauer vergisst.

Auch diese niederländische Verfilmung des Romans „Es ist ein Elch entsprungen“ von Andreas Steinhöfel hat ihre besondere Qualität. Die deutsche Verfilmung aus dem Jahr 2005 gibt es unter dem Titel „Es ist ein Elch entsprungen“ (Best.-Nr. 2 930 198).

Mitten in der Winternacht

Midden in de Winternacht

Niederlande, 2013

Spielfilm, 84 Minuten, Farbe

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, **FBW:** "wertvoll"